



Foto: Marion Bauer

## Die Alsterschwäne bekommen ein neues Winterquartier.

(Seite 4)

## UKE-Planung ohne Nachbarschaft und Bezirksverwaltung?

(Seite 15)



## TREFFPUNKTE UND TERMINE

### EBV-Sprechstunde

Bei Fragen wenden Sie sich an die Vorstandsmitglieder. Weitere Infos finden Sie unter <https://der-eppendorfer.de> und <https://facebook.com/ebv1875/>

### Mitgliederabend

**14. Januar 2019 um 19.00 Uhr** „die Guttempler“ -Vortrag von Bert Foth. Siehe unten

**11. Februar 2019 um 19.00 Uhr** Jahreshauptversammlung - **nur für Mitglieder**

**11. März 2019 um 19.00 Uhr** politische Diskussionsrunde. Politiker der Bzv HH-Nord

### Stammtisch

Winterpause bis März

### Ausflug nach Pinneberg

B. Schildt, Tel. 513 33 34 - verbindl. am **30. Januar 2019** „Grünkohlessen“

TP: Kelle um **11.15 Uhr** - s. Text

### Bowling

B.Schildt, Tel. 513 33 34.

**28. Januar um 14.00 Uhr**, US-Fun Bowling, Wagnerstr. 2. - **zur Zeit nur für Mitglieder** -

### Rufnummern

Bürgertelefon 040-115 • Polizei PK 23 Tel. 42865-2310 • Polizeinotruf 110 - Feuerwehr 112 • Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“, 040-2576 1111 • Mail: info@srhh.de  
Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 80609040, Mail: einsatzleitung@hhva.de  
Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel: [www.hamburg.de/melde-michel/](http://www.hamburg.de/melde-michel/)

## In eigener Sache:

Wir möchten noch einmal an alle Mitglieder appellieren, unsere Zeitung „der Eppendorfer“ online zu lesen. Nur den Mitgliedern, die sich gemeldet haben, werden wir unser Heft künftig zustellen, weil sie außerhalb von Hamburg wohnen und/oder keinen Internetzugang haben. Alle anderen haben die Möglichkeit, sich die gedruckte Zeitung aus den umliegenden Geschäften in Eppendorf, Hoheluft-Ost und Winterhude zu besorgen. Bitte melden Sie sich bis zum 28. Januar, wenn Sie unser Blatt weiter auf dem Postwege erhalten möchten. Anderenfalls werden wir Sie aus der Versandliste streichen. Wir gehen diesen Weg, um die Kosten nachhaltig senken zu können und bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Zeitung steht am 1. eines Monats online auf unserer Homepage [der-eppendorfer.de](http://der-eppendorfer.de).

Informationen erhalten sie auch unter <http://www.facebook.com/ebv1875>

*Der Vorstand*

## Einladung

# Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt ein zur Jahreshauptversammlung am

**11. Februar 2019**

um **19.00 Uhr** in den Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schatzmeisters\*
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Ratifizierung der neuen EBV-Satzung
6. Wahlen

Folgende Vorstandsmitglieder werden turnusmäßig neu gewählt:

- |                       |                                      |
|-----------------------|--------------------------------------|
| 2. Vorsitzender/in    | - Neuwahl - bisher Günter Weibchen   |
| Schatzmeister         | - Neuwahl - bisher Heinz Lehmann     |
| Zwei Beisitzer/innen  | - Neuwahl - bisher Kirsten Reuter    |
|                       | - Neuwahl - bisher Ekkehard Augustin |
| Ein/e Kassenprüfer/in | - Neuwahl - bisher Thomas Domres     |

7. Verschiedenes

\* Die Jahresabrechnung liegt der Versammlung im ACC aus und kann eingesehen werden.

Die Mitglieder werden gebeten, den Mitgliedsausweis bereit zu halten. Ein Getränk und ein kleiner Imbiss werden serviert.

*Der Vorstand*

## In eigener Sache

In unserer letzten gemeinsamen Ausgabe, „der Eppendorfer“ und „der Winterhuder“ im Dezember, war ein Artikel zu lesen: „Ein Abschied“ von Jenspeter Rosenfeldt

Einige unter Ihnen, seien es Mitglieder oder Inserenten, sind sicherlich erstaunt darüber, dass wir uns vom Winterhuder Bürgerverein redaktionell schon nach 16 Monaten wieder getrennt haben. Es musste sein. Die Arbeiten bezüglich pünktlicher Abgabe der redaktionellen Beiträge, die Redigierung und die Akquisition zur Herstellung der gemeinsamen Zeitung lag fast ausschliesslich bei 2 EBV-Mitgliedern, die dieses verantwortlich erledigten. Das war

den 2 Mitgliedern auf Dauer nicht mehr zuzumuten. Außerdem blieb der gewünschte Erfolg aus, dass beide Vereine durch die Kosteneinsparung finanziell Unterstützung finden sollten. Zuletzt stellte sich der EBV der Verantwortung, die Zeitung für beide Vereine finanzierbar zu machen. Da wir dieses zukünftig nicht mehr leisten können, haben wir uns einvernehmlich getrennt.

Ab sofort heißt unsere Mitglieder- und Stadtteilzeitung wieder „Der Eppendorfer - Neues und Interessantes aus dem Stadtteil mit Charme“. Unseren Radius werden wir nach und nach ausweiten von Eppendorf über Harvestehude,

Hoheluft-Ost bis nach Winterhude, redaktionell und in der Anzeigenwerbung. Die Auflage beträgt z.Zt. 6000 Hefte, die den Mitgliedern und Inserenten zur Verfügung gestellt wird und in den Geschäften der genannten Stadtteile ausgelegt werden. Außerdem ist die Zeitung abrufbar ab dem ersten Tag jeden Monats unter [„der-eppendorfer.de“](http://der-eppendorfer.de). Wenn Sie Interessantes hören oder selbst schreiben möchten, senden Sie uns Ihre Ideen und Artikel zu. Auch unsere Anzeigvertreter freuen sich über Hinweise zu neuen Geschäftseröffnungen. Kontakt: [redaktion@ebv1875.de](mailto:redaktion@ebv1875.de) oder [Vorstand@ebv1875.de](mailto:Vorstand@ebv1875.de) *Der Vorstand*



## Einladung zum Mitgliederabend

**Montag, den 14. Januar 2019 um 19.00 Uhr  
im Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15**

Der Guttemplerorden  
Vortrag von Bert Foth

**Gäste sind herzlich willkommen !**

# Adventfeier 2018

Viele helfende Hände haben wieder dafür gesorgt, dass alles rechtzeitig fertig wurde, bevor die Türen sich öffneten. Unser Adventnachmittag mit Gästen und Mitgliedern war sehr unterhaltsam und harmonisch, jeder trug dazu etwas bei.

Pastor Veit Buttler von der Kirchengemeinde St. Martinus hielt eine weltanschauliche, aber auch christliche Rede zum bevorstehenden Fest. Peter Hokamp erfreute uns mit weihnachtlichen Anekdoten auf „Platt“. Und ohne Ekkehard Wersichs Gitarre sind unsere Stimmen nur halb so schön. 2018 erhielten zwei Mitglieder ihre Ehrung für langjährige Treue im EBV: Gisela Gätje für 25 Jahre und Jochen Klinge für 50 Jahre. Beide wurden vom Vorstand entsprechend ihrer Zugehörigkeit ausgezeichnet. Ursula



Beyer, die freundliche „Fee“ im ACC, dankten wir für die gute Zusammenarbeit und überreichten ihr einen Gutschein, auch die anderen Gäste erhielten unsere Anerkennung.

Unser aller Dank galt vor allem unserem Team für die liebevolle Ausstaffierung und Dekoration der Adventsfeier. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung blieb für Mitglieder und Gäste Zeit für einen regen Gedankenaustausch. *Vorstand*



## Hmm, lecker der Gänsebraten 2018

Traditionell fahren wir jedes Jahr aufs Neue in den Norden von Hamburg, um uns den Gänseschmaus schmecken zu lassen. Kein noch so schmutziges oder kaltes Wetter schreckt uns ab! Es war wieder köstlich, nicht nur die Keule, sondern auch die anderen Beilagen.

Ein Lob auf die Küche des Landgasthofes! Stets gute Qualität und essen bis nichts mehr geht. Einstimmiges Urteil der 20 Mitreisenden: Wir kommen 2019 wieder.

*B.S.*

## Grünkohlessen

Die süßen Schleckereien sind „Schnee“ von gestern, Weihnachten ist vorbei. Die kalte Jahreszeit ist da und der Grünkohl. Jetzt schmeckt er am besten.

Am **30. Januar 2019 (mittwochs)** fahren wir zu unserem Lieblingsgasthof im Kreis Pinneberg. Uns erwartet dort deftiger Grünkohl mit Schweinebacke, Kohlwurst, geräucherte Kasslerscheiben und wer mag mit vielen süßen Kartoffeln. Für die anderen gibt es Salzkartoffeln. Ist eine Schüssel leer, wird alles sofort heiß nachgereicht. Hungrig fährt keiner Haus. Wie bei allen unseren Ausflügen fahren wir gemeinsam mit Bus und Bahn. Und wer keine Fahrkarte hat, fährt auf der Gruppenkarte mit, gegen Fahrkostenumlage. (HVV-Bereich AB) Treffpunkt: U1 Kelle um **11.15 Uhr**, S3 ab Jungfernstieg **11.29 Uhr**, ab Pinneberg um

**12.08 Uhr** mit Bus 594, Ankunft beim Gasthof um **12.26 Uhr**. Reservierung: **12.30 Uhr**, **Essen um 13.00 Uhr** (Hinweis für Pkw-Anreisende)

Tel. Anmeldung unter 513 33 34 bis **24. Januar 2019**.

**Gäste sind herzlich willkommen.**

*B.S.*



Wir begrüßen unser neues Mitglied  
**Waltraud Siering**

Seien Sie herzlich willkommen  
und fühlen Sie sich bei uns wohl!

## Geburtstage vom 1.1. bis 31.1.2019

01.01. Ramona Dederding	12.01. Dr. Kay Petersen
03.01. Paul-Ludwig Gutgesell	16.01. Waltraud Engelbrecht
03.01. Heidemarie Hagemann	18.01. Gertrud Sobisch
06.01. Annegret Hackl	19.01. Karla Schultz
08.01. Dr. Christiane Krüger	22.01. Bärbel Spiering
11.01. Jochen Klinge	30.01. Hans-Günter Dillenburg
12.01. Klaus Bruns	31.01. Marianne von Rath
12.01. Monika Grutz	

Der Eppendorfer Bürgerverein von 1875 geht von der Zustimmung seiner Mitglieder aus, dass die monatliche Geburtstagsliste veröffentlicht werden darf. Sollte ein Mitglied nicht einverstanden sein, so kann er jederzeit schriftlich widersprechen.

*Der Vorstand*

# AUS DEM INHALT

## Eppendorfer Bürgerverein

Termine	2
Einladung Jahreshauptversammlung	2
Einladung zur Mitgliederversammlung	2
In eigener Sache	2
Adventfeier	3
Hmm, lecker der Gänsebraten 2018	3
Grünkohlessen	3
Geburtstage	3
Alsterschwäne bekommen neues Winterquartier	4
Adventfahrt zum Weihnachtsmarkt Basthorst	4
Es gibt ihn wirklich	5
Bowling 2018	5
Mehr Licht auf unseren Wohnstraßen	6
Nikolaus, Engel und Ritter Rost	6
Grenzgänger seit 30 Jahren	7
Benefizkonzert	8
Hilfe zur Selbstständigkeit	8
Helfende Hände	9
Allgemeine Termine	10+11
Kinderglück in Hamburg	12
Zwischen Sushi und Zeichenstift	12
Deckelaktion 2019	12
Die andere Seite des Nils	13
Der Bär ist los	13
Die Kinderlotsen waren dabei	13
Inklusion auch im Bezirksamt Nord	14
Leckere Pastaküche	14
Polizei warnt vor Erpressung per E-Mail	14
UKE-Planung ohne Nachbarn und Bezirksverwaltung	15
Guter Start für 2019	16
EBV-Sommerreise 2019	16

*Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen. Antoine de Saint-Exupéry*

## IMPRESSUM

### der EPPENDORFER

Herausgeber:  
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875  
Schedestr. 2, 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06  
EBV1875@t-online.de

V.i.S.d.P.:  
Brigitte Schildt

Redaktionsteam:  
Brigitte Schildt, Hans Loose, Hans-Helmut Homann, Kirsten Reuter, Marion Bauer, Michael Wagner, Ekkehard Augustin, Günter Weibchen  
Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.

Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:  
monatlich zum Monatsbeginn.  
Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.  
Jahresabonnement EUR 36,00.  
Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Verlag:  
Verlag B. Neumann, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg  
Tel.: 040 / 45 36 06

Anzeigen:  
Mathias Schürger Tel. 040 / 45 36 06  
E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de  
Es gilt die Preisliste vom August 2017

Druck:  
DMS Offsetdruck, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue Bankverbindung?  
Bitte informieren Sie uns!**

# Alsterschwäne bekommen ein festes Winterquartier

Solange stolze Schwäne auf der Alster ihre Runden ziehen, wird Hamburg eine freie und erfolgreiche Hansestadt sein – so heißt es in einer alten Legende. Schon im Jahr 1664 hat der Hamburger Rat die Schwäne deshalb unter besonderen Schutz gestellt und seitdem ist es verboten, sie zu beleidigen, zu verletzen oder zu töten. In unserer Zeit kümmert sich Schwanenvater Nieß um das Wohl der Tiere. Jeden Winter verbringen sie im Schwanenwinterquartier im Eppendorfer Mühlenteich: Unterwasserpumpen sorgen dafür, dass der Alsterabschnitt nie zufriert. Jetzt soll hier ein festes Winterquartier entstehen.



Egbert Willing, Fachamtsleiter Management des öffentlichen Raumes Bezirksamt Hamburg-Nord; Yvonne Nische, Bezirksamtsleiterin i.V. Hamburg-Nord; Olaf Nieß, Hamburger Schwanenwesen; Dr. Andreas Dressel, Finanz- und Bezirksssenator.



Schwanenvater Nieß, Finanz- und Bezirksssenator Dr. Andreas Dressel und die kommissarische Bezirksamtsleiterin Hamburg Nord Yvonne Nische haben am 7. Dezember die Pläne präsentiert. Das Gebäude entsteht unter dem Brückenboden der Eisenbahnlinie. Sein Äußeres soll so gestaltet werden, dass es sich harmonisch in das Landschaftsbild einpasst und die Parkansicht nicht stört. Die Errichtung ist notwendig, um die Schwäne besser vor den Gefahren einer Infektion der Wildvogel-Geflügelpest zu schützen. Leider steigt das Infektionsrisiko seit Jahren an. In den vergangenen Jahren wurden die Schwäne bei Vogelgrippe-Gefahr in mobilen Zelten untergebracht. In diesem Winter gibt es bislang zum Glück noch keinen Anlass, die Zelte aufzubauen und Schwanenvater Nieß hofft, dass dies so bleibt. Bis zum nächsten Winter soll der Neubau fertig sein. Die Kosten in Höhe von 400.000 EURO werden aus den Mitteln des Quartiersfonds der Finanzbehörde getragen, dies ist das 1. Projekt des Fonds.

Text und Bild: Marion Bauer

## Adventfahrt zum Weihnachtsmarkt Gut Basthorst



© Gut Basthorst

Am 2. Adventssonntag nachmittags fuhren 32 EBV-Mitglieder und Gäste trotz des schauerlichen Wetters zum dortigen Weihnachtsmarkt. Da aber die meisten der ca. 300 weihnachtlichen Stände in Scheunen, Schuppen und Fahrzeughallen untergebracht waren, machten uns die immer wieder einsetzenden Regenschauer nicht viel aus. Es war trotz der Feuchtigkeit ein gelungener Ausflug auf den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt.

G.W.



© Gut Basthorst

### MITGLIED WERDEN Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Wohnort/Straße \_\_\_\_\_  
 Beruf \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_  
 Ehe-/Lebenspartner \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_  
 Telefon privat \_\_\_\_\_ mobil/tagsüber \_\_\_\_\_  
 Aufnahmegebühr\* € \_\_\_\_\_ Beitrag € \_\_\_\_\_ Eintrittsdatum \_\_\_\_\_  
 Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 3,00  
 Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

#### Überweisung per jährlichem Dauerauftrag

Unsere Bankverbindung:  
 Commerzbank AG Hamburg  
 IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00  
 BIC: COBADEFFXXX

### Wunsch für 2019

Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Neid, Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und zerlege sie in 30 oder 31 Teile, sodass der Vorrat für ein Jahr reicht. Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus 1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor.

Man füge 3 gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, 1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt.

Dann wird die Masse mit sehr viel Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.

Katharina Elisabeth Goethe  
 (Mutter v. Johann Wolfgang von Goethe)

# Es gibt ihn wirklich!

Vor Weihnachten war er wieder auf unseren Eppendorfer Straßen unterwegs: mit prallgefülltem Sack, der unverkennbaren Hornbrille, Rauschbart und rotem Mantel. Seit nunmehr 19 Jahren beglückt er die Kinder unseres Stadtteils mit kleinen Geschenken, gesponsert von 16 teilnehmenden Geschäften. „Früher war das noch anders“, erinnert sich der Weihnachtsmann. Da gab es die Interessengemeinschaft Eppendorfer Landstraße, einen Zusammenschluss der Einzelhändler. Es lagen sogar Flugblätter aus, die ihn ankündigten. Eine Reihe von Händlern hat die schöne Weihnachtsmann-Tradition vor ihrer Ladentür aufrechterhalten. Was sich nicht geändert hat, sind die Regeln: Ein Gedicht oder ein kleines Lied muss schon sein! Wenn die Schüchternheit größer ist als das Verlangen, zeigt sich der

rot gekleidete Mann großzügig. Dabei hat er so manchen Stresstest zu bewältigen, denn Kinder fragen ja alles: Wo hast du denn deine Rentiere gelassen? Antwort: Hat es heute etwa geschneit? Die warten beim Schlitten im Haynsark. - Ein Kind hat unseren Weihnachtsmann mal erwischt, als er in der Kutte zum Umziehen in einen Laden ging und in ziviler Kleidung wieder herauskam. „Du hast ja die gleichen Schuhe an wie der Weihnachtsmann“, lachte der Dreikäse-Hoch. Ob es den Freund der Kinder auch in diesem Jahr geben wird, ist derzeit unklar. Vielleicht löst ihn ja der amtierende Knecht Ruprecht ab. Der soll bisher beim Glühweintrinken auf den Marie-Jonas-Platz gewesen sein, wenn sein Chef im Einsatz war.

Bild und Text: Hans Loose



## Bowling 2018

Wieder ist ein erfolgreiches Bowlingjahr zu Ende gegangen. Nach einer kurzen Ansprache wurden die Medaillen verteilt. Die Sieger 2017 sind die Sieger 2018. Herzlichen Glückwunsch! So manch einer der Bowler hatte im Laufe der Bowlingjahre sein Ergebnis verbessern können, alle Ergebnisse wurden statistisch belegt. 2019 feiert die EBV-Bowlinggruppe ihr 10-jähriges Jubiläum. Zu

diesem Ereignis werden zum Jahresende auch die ehemaligen SpielerInnen miteingeladen. Alle Aktiven dankten der Mannschaftsführerin und freuen sich auf die neue Saison. Nach fröhlicher Runde gingen wir auseinander und trotzten dem ungemütlichen Wetter. Am 28. Januar um 14.00 Uhr auf der Anlage US Fun Bowling, Wagnerstraße 2., heißt es dann wieder: „Gut Holz!“ B.S.



## Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg  
Tel. 46 96 11 06, Zuweg Hintereingang  
Schedestr. im Souterrain  
Neue website: <https://der-eppendorfer.de>  
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>  
Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer/der Winterhuder“ zum Lesen und Downloaden.  
E-Mail-Adressen nach Themen:  
Vorstand@EBV1875.de • Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindung: Commerzbank  
IBAN: DE4220040000325800100  
BIC: COBADE33XXX

### Vorstand:

1. Vorsitzende: **Brigitte Schildt**  
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: **Günter Weibchen**  
G.Weibchen@EBV1875.de  
Festaussschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

1. Schriftführer: (komm.) **Hans-Helmut Homann**  
H-H.Homann@EBV1875.de  
Korrespondenz, Protokolle

2. Schriftführer: **Hans-Helmut Homann**  
Protokolle

Schatzmeister: **Heinz Lehmann**  
H.Lehmann@EBV1875.de

Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs

### Beisitzer:

**Ekkehard Augustin**  
E.Augustin@EBV1875.de  
Kommunales

**Marianne Dodenhof**  
M.Dodenhof@EBV1875.de  
Festaussschuss, besondere Anlässe

**Kirsten Reuter**  
K.Reuter@EBV1875.de  
Redaktion, besondere Anlässe

**Ernst Wüsthoff**  
E.Wuesthoff@EBV1875.de  
besondere Anlässe

**Herma Rose**  
Glückwünsche

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...  
Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

## Wir wissen den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen!

Sie denken über den Verkauf Ihrer Immobilie nach, aber kennen den aktuellen Marktwert nicht? Mit jahrzehntelanger Marktkennntnis und fundierter Expertise stehen wir Ihnen gern für einen individuellen und kostenlosen Bewertungstermin zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen, Ihr Engel & Völkers Team Hamburg-Alster

Engel & Völkers Alster  
Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg  
Telefon: +49-(0)40-47 10 05 0  
[www.engelvoelkers.com/alster-elbe](http://www.engelvoelkers.com/alster-elbe) · [Alster@engelvoelkers.com](mailto:Alster@engelvoelkers.com)



**ENGEL & VÖLKERS**

# Mehr Licht auf unseren Wohnstraßen!

In der dunklen Jahreszeit erleben wir es häufig: In den Seitenstraßen Eppendorfs kommen (nicht nur) ältere Menschen ins Stolpern, stürzen und verletzen sich – manchmal schwer. Ein Grund dafür ist die mangelhafte Beleuchtung vieler Gehwege – und Stolperfallen durch unebene oder fehlende Platten oder Baumwurzeln. Andere Bürger fühlen sich unsicher, wenn sie alleine durch dunkle Straßen gehen sollen. Vorschläge zur Verbesserung der Beleuchtung von Bürgersteigen gab es in den letzten 20 Jahren immer wieder, u.a. von Bezirks- und Landessenioren-Beirat (LSB). Aber als Antwort erfuhr der LSB regelmäßig, die Beleuchtung müsse so bleiben, wie sie ist, da dies einer Richtlinie entspräche. Auch MARTINierLEBEN schrieb vor vier Jahren an den zuständigen Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer. Der Verein erinnerte an die 600 meist älteren Menschen, die in den Stiftswohnungen von Schede- und Frickestraßen wohnen. Er beschrieb die Dunkelheit vor den Haustüren der BewohnerInnen und erklärte, dass ein Lampenabstand von 60 Metern in Wohnstraßen keineswegs ausreiche. Als Reaktion folgte ebenfalls der Hinweis auf besagte Beleuchtungsrichtlinie. Später musste der Senat auf Anfrage einräumen, dass es eine Richtlinie für die Beleuchtung in Hamburg gar nicht gibt. Wir erfuhren, es handele sich um „ein internes Arbeitspapier“.

„Diese (sog.) Richtlinie ist das Ergebnis einer sicherheits-missachtenden Sparpolitik, die nicht einmal die DIN erfüllt und Kostenminimierung als Ziel vorgibt“, schimpfte kürzlich Helmut Krumm vom Bezirks-Seniorenbeirat (BSB) Hamburg-Nord. Die entsprechenden Beschlüsse stammen aus den 90-er Jahren. Auf Anregung des Eppendorfer Bürgervereins hat sich der BSB-N auf seiner Dezember-Sitzung erneut mit dem Beleuchtungsthema befasst und eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Wir meinen: Diese Gruppe sollte das Wissen der Vereins-Fachleute in ihre Aktivitäten einbeziehen, au-



ßerdem von „Fuß e.V.“. Allen Interessierten ist schon jetzt klar, dass es einer breit aufgestellten Initiative in der Bürgerschaft bedarf, um die Sparbeschlüsse aufzuheben und die Hamburger Straßenbeleuchtung mindestens DIN-gerecht zu gestalten. Seit drei Jahren hat es offenbar von keiner Partei Bestrebungen in Richtung „Mehr Licht in Wohnstraßen“ gegeben – und daher auch keine Versuche, die Straßenlaternen z.B. durch Gehwegleuchten zu ergänzen. In Eppendorf könnten als Teil eines neuen Gesamtkonzepts einige Wohnstraßen zum Pilotprojekt werden. Es ist an der Zeit, dass die Beleuchtung nicht mehr primär die Straßen der Autofahrer beleuchtet, sondern vor allem Wege der Fußgänger! Daher eine Bitte an unsere Leserinnen und Leser: Melden Sie dem EBV –Vorstand Wohnstraßen, die nachts besonders dunkel sind. Zuschriften bitte bis zum 10. Januar 2019 an [redaktion@ebv1875.de](mailto:redaktion@ebv1875.de)

Text: Brigitte Schildt, Hans Loose

Foto: Hans Loose

# Nikolaus, Engel und „Ritter Rost“

Am 04.12.18 war es so weit: Die Residenzleiterin Jeannine Strozynski organisierte bereits zum dritten Mal den Nikolausmarkt in den wunderschön geschmückten „Bethanien-Höfen“. Wenn die BewohnerInnen aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr auf den Weihnachtsmarkt gehen können, holt Jeannine Strozynski den Weihnachtsmarkt inklusive Nikolaus und Engel eben direkt vor Ort. Die Residenzleiterin möchte Begegnungen schaffen - und das war gelungen. Viele Besucher genossen die weihnachtliche Atmosphäre. Liebevoll dekorierte Stände, der Duft von frisch gebackenen Waffeln, Punsch und Glühwein weckte nicht nur bei Menschen mit Demenz wieder Erinnerungen. Viele BewohnerInnen mit ihren Angehörigen genossen die gemeinsame Zeit mit Nikolaus, Engel und nicht zuletzt „Ritter Rost“. Das Kindermusical lockte ebenfalls viele Besucher in die Kirchenräume, wo die Aufführung stattfand. Unter der Leitung von Su-



sanne Hilbert hatten die Kinder bereits seit September jede Woche geprobt. Es hatte sich gelohnt: Die Zuschauer waren begeistert und die Kinder erhielten zu Recht viel Applaus. Jeannine Strozynski würde den gemütlichen Weihnachtsmarkt gerne noch weiter ausdehnen und zusätzlich auf dem zweiten Hof gestalten.

Wenn Sie Interesse an einem kostenlosen Verkaufsstand haben, an dem Sie Ihre selbstgemachten Marmeladen, Handarbeiten, Basteleien und Sonstiges anbieten möchten, wenden Sie sich an Frau Strozynski, Martinistr. 47, 20251 Hamburg, Telefon: 040 - 2353 78 - 400.

Text/Foto: Kirsten Reuter



**GOERNE-APOTHEKE**  
OLAF HANSEN e.K

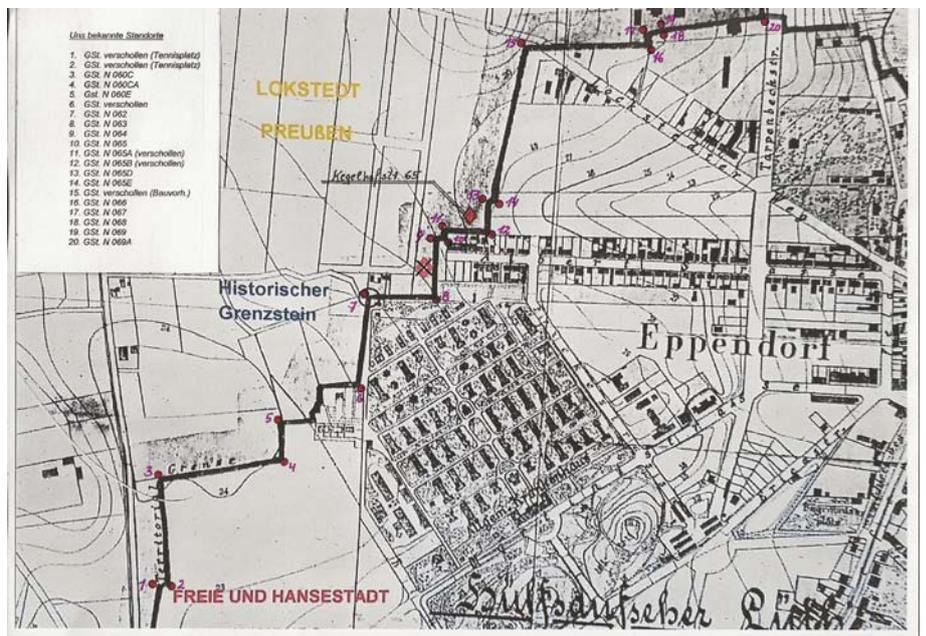
Goernestraße 2 / 20249 Hamburg  
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

# Grenzgänger seit 30 Jahren

Wir treffen Wolf-Rüdiger Wendt und Ingo Zumbroich vor der Ansharhöhe, nahe der Tarpenbekstraße. Seit 1989 ist der frühere Vermessungsingenieur auf den Spuren der alten Hamburgisch-Dänischen Grenze. 450 Steine haben er und seine Mitstreiter bereits erfasst; teilweise mussten sie sie freilegen oder durch Neuschöpfungen ersetzen. Wendt kennt sie alle: die historischen Denkmäler vom Ochsenzoll bis hin zum Eimsbütteler Marktplatz. Bevor wir über das Gelände gehen, führt der 77-jährige uns hinter einige der schmucken Stiftwohnungen an der Kösterstraße. Durch einen schmalen, ca. 1,15 m breiten, gut erhaltenen sog. „Grenzgang“ gelangen wir zu ersten Steinen, die den Grenzverlauf in Richtung Norden markieren. Grenzstein Nr. 13 steht keine 50 Meter entfernt – sehr erhaben und seit 1785 fast genau an dieser Stelle. „HP bedeutet Herrschaft Pinneberg“, erklärt Hobby-Historiker Wendt. „C7 heißt Christian, der 7.“ C7 wurde später durch FR VI, also Frederic Rex, der 6., umgeschlagen.“ Wir schreiten weiter über das Gelände, vorbei an weiteren Grenzmarken in Richtung Osterfeldstraße, Christoph-Probst-Weg und UKE. Immer wieder fordert uns Wolf-Rüdiger Wendt auf, hinter Mauern zu schauen und bodendeckendes Efeu beiseite zu schieben: Wir erkennen den früheren, gezackten Grenzverlauf. Dort präsentieren die Forscher mit Unterstützung des Denkmalschutzamts seit ein paar Wochen Erinnerungstück Nr. 62 (Baujahr 1910) sowie eine vom UKE gestiftete Gedenktafel. Die Bedeutung von HP hat sich im Lauf der Jahre verändert. Wolf-Rüdiger Wendt gibt uns einen Schnellkurs in Hamburgischer Geschichte: „Nach dem Deutsch-Dänischen Krieg wurde das Herzogtum Holstein in den preußischen Staat eingegliedert.“ Dadurch wurde diese Grenze, an die dort noch eine Mauer



Grenzstein-Fachleute Ingo Zumbroich oben, W.-R. Wendt unten



**WOLFFHEIM WOLFFHEIM**  
IMMOBILIEN

Seit 1994... ...für Sie erfolgreich.

Eppendorfer Landstraße 32 20249 Hamburg  
Tel. 040 460 59 39 www.wolffheim.de

Bestattungsinstitut  
St. Anshar

**Adolf Imelmann & Sohn**

*Bestattungen sind Vertrauensaufträge*  
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude  
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de

erinnert, zu einer Grenze zwischen dem preußischem Lokstedt und dem Hamburger Ortsteil Eppendorf. HP heißt daher seit 1864 Hamburg/Preußen. Erst durch das „Groß-Hamburg-Gesetz“ vom 1. April 1937 gelangten neben den Städten Altona und Wandsbek zahlreiche preußische Gemeinden, unter anderem auch Lokstedt, zur Freien und Hansestadt Hamburg. Die Grenze zwischen Lokstedt und Eppendorf wurde parallel zur Frickestraße um ca. 100 Meter gen Westen verschoben. Sie führt jetzt durch die Münsterstraße. Gut für einige aktive Mitglieder des Eppendorfer Bürgervereins: vor hundert Jahren hätten sie noch außerhalb der Stadt gewohnt...

Wolf-Rüdiger Wendt bietet im April eine zweistündige Grenzwanderung durch Eppendorf an. Wir werden rechtzeitig auf den Termin hinweisen. Den ganzen Artikel lesen Sie unter <https://der-eppendorfer.de/Historische-Grenzsteine/>

Text: Hans-Helmut Homann, Hans Loose  
Bilder: H. Loose

# Benefiz-Konzert „Knack den Krebs“ auf dem Marie-Jonas-Platz

Im Dezember gab es für die Eppendorfer ein tolles Konzert auf dem schmucken kleinen Weihnachtsmarkt vom Marie-Jonas-Platz: Die Bläserklasse 6c des Heiligwigs Gymnasiums hat mit viel Enthusiasmus ihr musikalisches Können auf Trompete, Posaune und Co. demonstriert. Etwa 20 Minuten lang haben die Schüler richtig gut aufgespielt. Den Zuschauern hat es gefallen, denn der Applaus war groß und in den Spendenbüchsen für „Knack den Krebs“ sind fast 300 EURO zusammengekommen – das ist sehr beachtlich! Der Musik- und Klassenlehrer Tobias Eckholt berichtet: „Unser Konzert war eine Initiative der Schüler. Sie wollten unbedingt auf einem Weihnachtsmarkt Musik machen und Spenden sammeln. Da der Bruder einer Mitschülerin an Krebs erkrankt ist, war es schnell klar, dass die Einnahmen an ‚Knack den Krebs‘ gehen sollten“.

Das war wirklich eine Klasse Aktion der Schüler, vielen Dank!

Der Eppendorfer Weihnachtsmarkt hat in seinem 10. Jubiläumjahr mit zahlreichen Aktionen Geld für die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. im UKE und ihr Projekt „Knack den Krebs“ gesam-



melt. In Hamburg und Umgebung erkranken pro Jahr ca. 150 Kinder unter 18 Jahren an Krebs. Für die betroffenen Kinder und Eltern ist die Diagnose Krebs ein unfassbarer Schicksalsschlag. Das Ziel der Fördergemeinschaft ist es, die Kinder und

ihre Familien in dieser Zeit zu unterstützen – sowohl in der Klinik als auch zu Hause.

Marion Bauer

Weitere Informationen zu Knack den Krebs:  
<http://www.kinderkrebs-hamburg.de/ueber-uns/krebs-bei-kindern.html>

## Seniorenberatung: Hilfe zur Selbständigkeit

Allein zu leben hat für viele Menschen eine hohe Qualität, ist manchmal allerdings auch Schicksal – besonders für ältere. Doch was ist, wenn die Seniorin/der Senior merkt, dass sie/er Probleme beim Reinigen ihrer Wohnung hat oder sich nicht mehr allein pflegen oder ernähren kann?

Viele Eppendorfer wissen nicht, dass die Seniorenberatung in diesen Fällen Unterstützung anbietet. „Wir vermitteln bei Bedarf ambulante Dienste und helfen bei der Kostenklärung“, sagt Diplom-Sozialarbeiter Matthias Becker. Wenn es nötig wird, informieren er und seine KollegInnen darüber hinaus zu altersgerechten Wohnformen. Auf Wunsch vermittelt der 32-jährige auch Freizeitangebote oder ist Ansprechpartner in Konfliktsituationen mit Vermietern, Nachbarn etc. Die Seniorenberatung im Bezirksamt Hamburg-Nord ist (wie die anderen Bezirks-Verwaltungen) nach Stadtteilen gegliedert. Becker ist in Eppendorf und Winterhude der Ansprechpartner für Menschen ab 60. Interessierte können ihn im Bezirksamt aufsuchen; er kommt auf Wunsch auch nach Hause. Dort kann er dann auf Wunsch Vertraute, Nachbarn oder die Familie ins Gespräch einbeziehen. Manchmal kommen die Klienten mit mehreren Problemen gleichzeitig zu ihm. Dann ist es Aufgabe des Beraters zunächst herauszufinden, welches Anliegen das vordringliche ist. Eventuell kann das erst bei einem zweiten Kontakt geklärt werden.



Matthias Becker: „Wir üben keinen Zwang aus, beraten stattdessen und zeigen Möglichkeiten auf. Wir nehmen keine Entscheidungen ab.“ Ziel seiner Arbeit ist dazu beizutragen, das Leben der älteren Menschen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zu erleichtern. Becker kann bei seiner Tätigkeit auf engen Kontakt zu insgesamt 14 KollegInnen des sog. „PBM“ (Pflegestützpunkt und Beratungsstelle für ältere, pflegebedürftige und körperbehinderte Menschen) zurückgreifen. Sie sitzen alle Tür an Tür. Für Senior/-innen mit geringem hat der Berater ein besonderes Angebot: er hilft den Betroffenen, Anträge beim Grundsicherungsamt zu stellen, z.B. für eine Haushaltshilfe oder einen Hausnotruf. Voraussetzung ist allerdings die Klärung jedes Einzelfalls. „Es ist einfach ein gutes Gefühl, Senioren helfen zu können. Gerade weil sie oft einsam und mit formalen Dingen überfordert sind“, meint Berater Becker. Er hat einen Fulltime-Job. Manchmal nimmt er einen seiner „Fälle“ mit nach Hause. Oder er macht sich beim Joggen den Kopf frei.

Seniorenberatung Hamburg-Nord:

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8:30 bis 10:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Terminabsprache: M. Becker, Tel. 42804 – 2311  
oder [seniorenberatung@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:seniorenberatung@hamburg-nord.hamburg.de)

Text und Bild: Hans Loose

Startklar.  
Jederzeit.  
Erleben Sie die ultimative Freiheit.

ENROUTE

Für klares, uneingeschränktes Sehen und ein sicheres Fahrgefühl zu jeder Tageszeit.

SEHKRAFT  
Optik in Alsterdorf

HOYA

Alsterdorfer Str. 286 · 22297 Hamburg · Tel. 040-5117706

# Die "helfenden Hände" des Gymnasiums Eppendorf

Mitte November 2018 war es wieder soweit: der Verein „HEGE HELPING HANDS“ präsentierte in der Aula des Gymnasiums begeistert sein Jahres - Projekt. In Kapstadt hatten sich die Oberstufenschüler in einem Waisenhaus an Instandsetzungen und vielerlei Reparaturen beteiligt. So halfen sie, das Haus von aussen neu zu streichen, innen Fußböden zu reparieren und Wänden ein schöneres, kindgerechtes Aussehen zu geben. Im Garten wurde mitgearbeitet, der Spielplatz neu gestaltet und für eine bessere und neue Sicherung des Hauses selbst gesorgt. Außerdem unterstützten sie die tägliche Arbeit mit den Kindern. Darüber hinaus blieb aber auch Zeit, eine Safari zu machen. So beeindruckten mehrere Elefanten und ein Rudel Löwen, das sich nicht aus der Ruhe bringen ließ. "Die waren schon satt - Gott sei Dank", so der Kommentar eines Schülers. Ein Picknick, in der freien Steppe



zu machen, hätten sie sich nicht getraut, denn sie befürchteten einen Überfall. Nein – nicht von Menschen, sondern von Pavianen!

Sehr beeindruckend war ein Besuch in den Townships, einer völlig anderen Welt. Durch die Arbeit im Waisenhaus und den Kontakt zum Verein gelang es, einer jungen Frau aus den Townships, eine berufliche Perspektive als künftige Hotelfachfrau in Deutschland zu bieten. Vermutlich wäre sie sonst nie aus ihrem Quartier herausgekommen. Eine großartige Zusammenarbeit für beide Seiten!

In ihrem Rückblick begeisterten sich alle für Eindrücke, die sie "nie im Leben vergessen" würden. Gegen Ende des Abends verließ kaum ein Schüler die Aula, denn es wurden die neuen Teilnahmebögen für das Projekt in 2019 verteilt. Dann soll es nach Namibia gehen.

Die Aktionen des Vereins "HEGE HELPING HANDS" sind noch sehr vielschich-

tiger. Was er alles in unterschiedlichen sozialen Projekten unternimmt, stellen die Schüler auf unserer EBV-Mitgliederversammlung am 8. April 2019 vor. Es lohnt sich schon jetzt, sich diesen Termin gut zu merken. Sie werden fasziniert sein!

HHH

## Hörgeräte-Sensation 2019

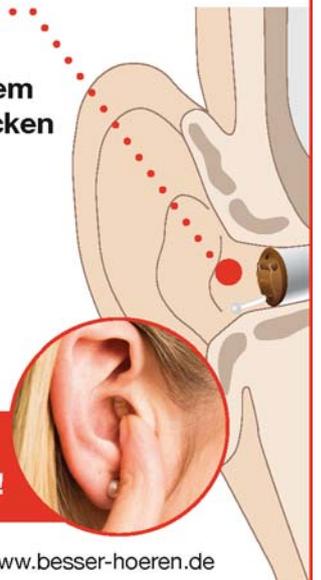


Ihre Hörakustiker-Meister

**Klein, diskret und extrem leistungsfähig – entdecken Sie jetzt die neuesten Im-Ohr-Hörgeräte!**

- ✓ Nahezu unsichtbar
- ✓ Kostenlos und unverbindlich testen
- ✓ Auch in Ihrer Nähe

**Jetzt anrufen und einen Termin sichern!**



[www.besser-hoeren.de](http://www.besser-hoeren.de)

OTON Die Hörakustiker GmbH  
**Hamburg-Langenhorn**  
Langenhorn Markt 14b  
Tel. 040 / 53 00 47 70

**Hamburg-Uhlenhorst**  
Mundsburger Damm 59  
Tel. 040 / 32 90 85 51

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH  
**Hamburg-Eppendorf**  
Martinistraße 64 | Tel. 040 / 23 80 19 11

OTON Die Hörakustiker Altona GmbH  
**Hamburg-Altona**  
Große Bergstr. 213 | Tel. 040 / 39 80 99 55

Hörfitness Studio by OTON Die Hörakustiker GmbH  
**Hamburg-Winterhude**  
Mühlenkamp 52 | Tel. 040 / 69 21 20 22

**oton** DIE HÖRAKUSTIKER

# KIRCHEN

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf**  
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg  
Telefon 040 / 47 79 10  
www.johannis-eppendorf.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf**  
Martinistraße 33 · 20251 Hamburg  
Telefon 040 / 48 78 39  
www.st-martinus-eppendorf.de

**St. Markus – Hoheluft**  
Heider Straße 1 · 20251 Hamburg  
Telefon 040 / 807 93 98-10, Fax -19  
www.st-markus-hh.de

**St. Anskar-Kirchengemeinde**  
Tarpenbekstraße 107,  
20251 Hamburg,

Tel. 040 / 46 19 04  
www.stanscharhamburg.de

**Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern**  
Harvestehuder Weg 118 · 20149 Hamburg, Telefon 040 / 44 11 34-0  
www.hauptkirche.stnikolai.de

**Neuapostolische Kirche**  
Kirchengemeinde: Abendrothsweg 18  
Kirchenverwaltung Curschmannstr. 25  
Tel. 47 10 93-58  
www.nak-norddeutschland.de

**Evang.-method. Kirche**  
Martinistr. 49 (Bethanien-Höfe)  
Telefon 79 69 78 05  
www.emk.de/hamburg-eppendorf

**Ökumenische Gottesdienste im Raum der Stille im UKE - Krankenhausseelsorge im UKE:**  
Tel. 040-7410 57003,  
krankenhausseelsorge@uke.de  
10:30 Uhr **Raum der Stille**,  
Neues Klinikum Geb. O10, 2.OG



## „Unterwegs zu Gaby Glückselig“

17. Januar 2019, 19:00 - 21:00 Uhr

Eine Lesung zur Woche des Gedenkens in Hamburg-Nord 2018.

Die Schauspielerin, Autorin und Familientherapeutin Patricia Paweletz dokumentiert in ihrem Buch „Unterwegs zu Gaby Glückselig“ die persönliche Auseinandersetzung einer „Kriegsenkelin“ mit den Aus- und Nachwirkungen des Holocaust.

Anlass sind ihre Reisen zum Stammtisch jüdischer Emigranten bei der Gastgeberin Gaby Glückselig in New York.

Zeitlich parallel hat sie bei der Recherche über ihren Großvater Teile der verschwiegenen Geschichte seiner SS-Mitgliedschaft entdeckt.

Das Tagebuch ist persönliche Auseinandersetzung mit Schuld in der eigenen Familie und detaillierte Betrachtung von gesellschaftlicher Verflechtung.

Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden

Kulturhaus und Stadtteilarchiv Eppendorf  
Tel. 040 48 15 48  
E-Mail: karten@kulturhaus-eppendorf.de  
Website: www.kulturhaus-eppendorf.de

## MARTINierLEBEN e.V.



Kulturhaus Eppendorf  
www.martinierleben.de  
email:  
info@martinierleben.de  
im Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a, 20251 Hamburg, Tel. 467 793 25. Öffnungszeiten: Di 10-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

**12. Januar 2019, 14:00 - 17:00 Uhr** (Reparaturannahme für Elektroartikel bis ca. **16:00 Uhr**) Repair-Café Eppendorf -, Wegwerfen? Denkste! Anleitung zum: Schrauben, Hämmern, Löten und Nähen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns bei einem sehr regen Andrang vorbehalten, die Reparaturannahme bereits früher zu beenden.

Im Repair-Café Eppendorf reparieren ehrenamtliche Reparatur-Expert\*innen gemeinsam mit den Besucher\*innen kaputte Kleinmöbel, elektrische Geräte, Fahrräder, Spielzeug, Textilien, Kleidung und vieles mehr. Bei Bio-Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können Sie die Wartezeit entspannt überbrücken. Eintritt frei, Spenden erwünscht. **HINWEISE:** Wir reparieren keine Smartphones, TV-Geräte oder programmgesteuerte Haushaltsgeräte! Bitte bringen Sie die Geräte/Fahrräder in einem sauberen Zustand mit!

Um die Geräte reparieren zu können, bitte das entsprechende Zubehör mitbringen: Betriebsanleitung, Netzteil/Netzstecker, Leuchtmittel, Akkus/Batterien, Ersatzteile für Fahrräder, CDs/Kassetten, Kapseln/Pads für Kaffeemaschinen. Wer hat Lust, aktiv mitzumachen? Ehrenamtliche Repa-

raturprofis werden immer wieder gesucht. Ansprechpartnerin: Elisabeth Kammer, Tel.: 46 77 93 25, info@martinierleben.de, Ort: Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a  
**17. Januar 2019, 17:00 - 20:00 Uhr** Eppendorfer Masche. Immer am dritten Donnerstag des Monats: Einfach Strickzeug bzw. eigene Handarbeit mitbringen und dazukommen - für absolute Anfänger\*innen haben wir Nadeln und einiges an Wolle zum Ausprobieren da. Fachfrauen in Sachen Handarbeit helfen Ihnen bei Bedarf gern mit Tipps und Tricks. Ort: Kulturhaus Eppendorf (Bistro), Julius-Reincke-Stieg 13a, Teilnahme kostenfrei

Die besondere Veranstaltung:

**25. Januar, 19:00 Uhr**

Theaterstück: ‚Rose‘. Im Rahmen der Woche des Gedenkens zeigen wir die Geschichte einer in der Ukraine geborenen Jüdin, deren Flucht sie auch in ihr gelobtes Land Palästina führt. Nach einem tragischen Vorfall, bei dem Roses Enkel unter dem Einfluss ultraorthodoxer Siedler ein palästinensisches Mädchen tötet, sitzt Rose für dieses Mädchen sieben Tage lang ‚Shivá‘. Das ist eine Tradition frommer Juden nach dem Tod engster Familienangehöriger. Statt Hass und Vergeltung zeigt sie einen Willen für Menschlichkeit. Im Anschluss an das Stück gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit der Schauspielerin Angela W. Röders. Veranst.: Kulturhaus Eppendorf in Kooperation mit MARTINierLEBEN und Stadtteilarchiv Eppendorf. Ort: Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a, Eintritt: € 13,-/erm. € 11,-/Schüler\*innen € 5,-

## Allgemeine Termine

Am **16.1.2019** um **15.30 Uhr** zeigt das Magazin-Kino den Film „Billy Elliot“ - I will dance Fiefstücken 8a, Preis € 6,50 p.P. Anmeldung: Gerd Augustin Tel. 511 67 37

**Neuer Tanzkurs - Sportverein Grün-Weiß Eimsbüttel**

Tanzkurs Standard, Latein, Disco Fox für Anfänger/innen (Paare)  
Ort: GWE-Sportzentrum (Halle mit Parkettboden), Lutterothstraße 43, 20255 Hamburg  
(10 Termine nur dienstags, nicht an Feiertagen u. in den HH-Schulferien)

Beginn: **Dienstag 08.01.2019 von 18-19 Uhr**

Unterrichtskosten für Vereinsmitglieder: € 40 p.P., Nichtmitglieder: € 60 p.P. Mindest-

teilnehmerzahl: 5 Paare, eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Anmeldungen per E-Mail an: peter.hermes@gweimsbuettel.de. Wer unseren kostenlosen Tanz-Newsletter abonniert, erhält alle aktuellen Infos per E-Mail. Bestellung bitte mailen an: peter.hermes@gweimsbuettel.de

**Hinweis:**

Ab sofort sind Karten für das Benefizkonzert „Passione Romantica“ am **22. März 2019 um 19.30 Uhr** in der Krypta der St. Michaelis Kirche zu Hamburg in allen Vorverkaufsstellen erhältlich oder über ticketmaster.de/01806 9990000 zu bestellen. Karten: € 30,— zzgl. Vorverkaufsbüch

## Kommunale Termine 2019

Im Januar tagen die Bezirksversammlung am **17.** und der Regionalausschuss am **21.** jeweils um **18:00 Uhr** im Großen Sitzungssaal in der Robert-Koch-Straße 17.

# VERANSTALTUNGEN



## Kulturhaus Eppendorf

[www.kulturhaus-eppendorf.de](http://www.kulturhaus-eppendorf.de)

[info@kulturhaus-eppendorf.de](mailto:info@kulturhaus-eppendorf.de)

Julius-Reincke-Stieg 13a • 20251 Hamburg • Tel- 48 15 48

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 11-13.00 Uhr; Mittw. geschlos-  
sen, Di.+Do. 14.-16.00 Uhr.

**Mittwoch, 2. Januar, 19:00 Uhr**  
Spielwerk Hamburg - Spieltreffen; ge-  
meinsam spielen und tüfteln - immer  
am ersten Mittwoch des Monats. Ein-  
tritt frei, ohne Anmeldung

**Samstag, 5. Januar, 20:00 Uhr**  
Tanzlaune - Musik aus vielen ver-  
schiedenen Kulturen, perfekt tanzbar  
zusammengestellt von DJ Matze.  
RollstuhlfahrerInnen sind herzlich will-  
kommen, Zufahrt: Rampe am Hinter-  
eingang des Saals. Refugees are  
welcome (free entrance). Karten on-  
line kaufen € 8,-

**Freitag, 11. Januar, 20:00 Uhr**  
Di Chuzpenics - Klesmer und jiddi-  
sche Lieder aus Kiel im Rahmen der  
'Woche des Gedenkens'. Die Veran-  
staltung ist eine Kooperation von  
Kulturhaus Eppendorf und Stadtteil-  
archiv Eppendorf. Karten online kau-  
fen € 15,-/erm. € 12,-/SchülerInnen € 8,-

**Freitag, 18. Januar, 20:00 Uhr**  
Dünnes Eis - Kulturhaus-Stories.  
„Adieu“, „Servus“, „Tschüs“, all das ruff  
Dünnes Eis an diesem Abend, nur um

kurz darauf wieder ein fröhliches  
„Hallöchen!“ zu trällern. Dünnes Eis -  
liebe Impro! € 10,-/erm. € 8,-  
**ab Sonntag, 20. Januar 2019**  
Stadtlied - Kulturhaus goes Elphi.  
'Stadtlied' ist das erste Community  
Project der Elbphilharmonie. In ver-  
schiedenen Hamburger Stadtteilen  
kommen Menschen in Workshops  
zusammen und erarbeiten Texte und  
Musik zum Thema Hamburg. Termi-  
ne für den Textworkshop im Kultur-  
haus Eppendorf:

**Sonntag, 20. Januar, 11:00 - 16:00**

**Freitag, 25. Januar, 17:00 - 20:00**

**Sonntag, 27. Januar, 11:00 - 16:00**

**Sonntag, 24. März, 15:00 - 18:00**

**Freitag, 12. April, 17:00 - 20:00 -  
Bergfest**

(Kaistudio 1, Elbphilharmonie): Tref-  
fen der TeilnehmerInnen der Musik-  
und Textworkshops

**Samstag, 25. Mai, 20:00 Uhr** - KON-  
ZERT Stadtlied, Elbphilharmonie, Gro-  
ßer Saal. Alle Workshop-Teilneh-  
mer\*innen sind eingeladen. Die künst-  
lerische Leitung hat die Musikerin und

Komponistin Cathy Miliken. Die Text-  
workshops leitet der Journalist Harald  
Schiller. Für die Textworkshops suchen  
wir max. 20 TeilnehmerInnen. Teilnah-  
me kostenlos; Anmeldung bis zum  
16.12.18 erforderlich unter:  
[info@kulturhaus-eppendorf.de](mailto:info@kulturhaus-eppendorf.de) oder  
Tel. 040-481548 - Info-Flyer als pdf-  
Datei - Anmeldeformular

**Samstag, 26. Januar, 19:00 Uhr**  
Reisen & Speisen: Nordzypem. Spe-  
zialitäten der zypriischen Küche erwar-  
ten Sie in der Pause am Buffet. € 24,-  
/erm. € 20,- (inkl. Buffet), verbindliche  
Reservierung unter 48 15 48  
[karten@kulturhaus-eppendorf.de](mailto:karten@kulturhaus-eppendorf.de)

**Dienstag, 29. Januar, 20:30 Uhr**  
Jamsession - Jazz im Kulturhaus. Eine  
neue Jamsession will die Hamburger  
Szene bereichern. Ab **21:30** sind  
EinsteigerInnen herzlich willkommen!  
Für die Organisation und Durchführung  
der monatlichen Session werden frei-  
willige Helfer gesucht. Wer Lust hat  
mitzuhelfen meldet sich bitte bei Rika  
Tjakea. In Kooperation mit: Hochschule  
für Musik und Theater Hamburg,

Staatliche Musikschule Hamburg,  
Brückenstern. Eintritt: auf Hut  
neuer Chor **ab 31. Januar, 10:00 Uhr**  
älter & besser: a cappella-Senioren-  
chöre. Herzliche Einladung zur offenen  
Auftaktveranstaltung unserer neuen  
Chorgruppe. Die 'Eppendorfer Früh-  
aufsteher' sind der fünfte Chor in un-  
serer großen älter & besser-Familie  
unter Leitung von Rüdiger Ruwe im  
Kulturhaus Eppendorf. Gesamtleitung:  
Inka Neus, 0176 / 21 64 99 01,  
[inka.neus@gmx.de](mailto:inka.neus@gmx.de). Teilnahme-  
gebühr: € 15,-/monatlich  
**Donnerstag, 31. Januar, 20:00 Uhr**  
Text & Theke - Literatur im Bistro. Lutz  
Flörke und Sven J. Olsson präsentie-  
ren abenteuerliche Fahrten und lust-  
volle Reisen in der Literatur. € 5,-  
Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-  
Stieg 13 a (ehemals Martinistr. 40),  
20251 Hamburg, Tel. 040 - 48 15 48,  
Fax 040 - 46 36 06, E-mail:  
[info@kulturhaus-eppendorf.de](mailto:info@kulturhaus-eppendorf.de)



## Evangelische Familienbildung Eppendorf

Loogeplatz 14/16, Hamburg

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Information und

Verwaltung: Tel. 46 00 769-19, Fax: 46 00 769-28.

Programm 2018 Download:

[www.fbs-hamburg.de/eppendorf](http://www.fbs-hamburg.de/eppendorf)

email: [info@fbs-eppendorf.de](mailto:info@fbs-eppendorf.de)

Come together zum Programmstart  
Wir begehen den Start des neuen  
Programms mit einem Beisammen-  
sein bei Kakao und Gebäck. Leitung:  
Liesel Amelingmeyer, Team  
Familienbildung

**HEppA200: 1 x Di, 15:00-17:00 Uhr  
/ 08.01.2019**

Yoga als Weg in die Meditation. Für  
Anfänger\*innen und Fortgeschritte-  
ne. Bitte mitbringen: Bequeme Klei-  
dung, warme Socken, Decke. Lei-  
tung: Heidrun-Astrid Pfau

**HEppK160: 8 x Mi, 16:00-17:30 Uhr  
/ 09.01. - 27.02.2019.** € 96,00 Die-  
ser Kurs ist als Präventionskurs von  
der Zentralen Prüfstelle Prävention  
zertifiziert und wird von Krankenkas-  
sen bezuschusst.

Nicht nur fürs Auge - ein Kochkurs  
mal ganz anders. Mit Handmaß koch-  
en und backen. Leitung: Christa  
Lösch

**HEppM100: 6 x Di, 17:00-21:00 Uhr  
/ 22.01. - 18.06.2019,** € 126,00 /  
Begleiter\*innen € 60,00

Die 5 Elemente-Kochschule. Koch-  
en mit den Jahreszeiten. Leitung:  
Sigrid Kölle

**HEppM208: 1 x Fr, 17:00-21:30 Uhr  
/ 18.01.2019,** € 35,00 inkl.  
Lebensmittelumlage

Ich singe - also bin ich! Dieser Kurs  
ist nicht geeignet bei Hör- oder  
Stimmstörungen. Bitte mitbringen:  
Bequeme Kleidung, etwas zu trin-  
ken. Leitung: Marret Winger

**HEppN310: 4 x Di, 19:30-20:45 Uhr  
/ 15.01. - 05.02.2019,** € 30,00

Der Gelatinedruck und mehr ...

Für Anfänger\*innen und Fortge-  
schrittene. Bitte mitbringen: Acryl-  
farben (rot, blau, gelb, weiß), Bor-  
stenpinsel, feste Klarsichtfolie DIN  
A3, Mischsteller, 1 Spachtel, Bleistift,  
Lappen, Schwamm. Kleine Gummi-  
rolle für Drucke, Aquarellpapiere ca.  
DIN A4 groß (gern: Büttenspapiere)  
Leitung: Annette Brasch

**HEppN410: 11 x Mo, 10:00-12:30  
Uhr / 07.01. - 25.03.2019.** € 151,25  
Eine Ratenzahlung ist möglich.



## AGAPLESION BETHANIEN-HÖFE

# VERANSTALTUNGEN

## Gesprächsgruppe für Angehörige von jungen Menschen mit Demenz

**Mi. 02.01.2019, 18:00-19:30 Uhr**

In der Gesprächsgruppe der Alzheimer Gesellschaft  
Hamburg e. V. finden Angehörige von jungen Men-  
schen (bis etwa 65 Jahren) mit Demenz regelmäßig  
Unterstützung, Austausch und Kontakt.  
Kostenfrei! Anmeldung unter: T (040) 47 25 38

## Kaffeenachmittag mit Musik im Restaurant Martini

**Sa. 12.01.2019, 15:00-17:00 Uhr**

Angebot: 4,50 Euro (1 Stück Kuchen & 1 Heißgetränk)

## Grünkohlwoche im Restaurant Martini

**Vom 21.01. bis 27.01.2019, 12:00-15:00 Uhr**

Freuen Sie sich auf Spezialitäten rund um den  
Grünkohl.

BETHANIEN-HÖFE EPPENDORF  
Martinistr. 45-47, 20251 Hamburg

[www.bethanien-diakonie.de](http://www.bethanien-diakonie.de)

# Kinderglück in Hamburg – Weißbuch SOS-Kinderdorf

Welcher Stadtteil bietet Kindern die besten Rahmenbedingungen und wie glücklich wachsen sie in Eppendorf auf? Das jüngst vom Jugendhilfeträger SOS-Kinderdorf veröffentlichte „Weißbuch Kinderglück“ gibt Antwort. Diese Studie wertet das Zahlenmaterial (Berichtsjahr 2016) des Statistikamts Nord sowie des Landeskriminalamts aus und errechnet daraus den Kinderglücksindex je Stadtteil. Dieser Index wird als Indikator für die Lebensqualität von Kindern verstanden. Die Grundidee ist: Armut, Gewalt, Arbeitslosigkeit und fehlende Bildungschancen wirken sich negativ auf die Entwicklung von Kindern aus.

Eimsbüttel steht von allen bewerteten Stadtteilen am besten da. Dieser Stadtteil hat ein relativ hohes durchschnittliches Einkommen, er steht in der Kriminalstatistik sehr gut da und verfügt über eine hohe Dichte an Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen.

Eppendorf belegt den 23. Rang und befindet sich damit im guten Mittelfeld. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen liegt mit 13,7 Prozent unter dem Hamburger Durchschnitt (16,2%). Für rund 1.500 Kinder unter 6 Jahren, die in Eppendorf leben, gibt es 14 Kindergärten. Darüber hinaus gibt es drei Grundschulen für insgesamt etwa 1.000 Schüler. Eppendorf verzeichnet für 2016 insgesamt 25 Gewaltfälle. Das entspricht etwa einem Fall pro 1.000 Einwohner. Der Anteil der Arbeitslosen sowie auch der Anteil der Leistungsempfänger nach SGB II ist mit 2,6 Prozent und 2,2 Prozent deutlich unter dem Hamburger Durchschnitt (5,2% und 10,3%).

Es geht in der Studie aber eigentlich nicht darum, ein Ranking der einzelnen Stadtteile zu liefern und selbstverständlich gibt es auch



glückliche Kinder in den Stadtteilen mit schlechter Bewertung. Torsten Rebbe, Leiter des SOS-Kinderdorfs Hamburg, erklärt: „Uns ging es um die Frage: Was brauchen Kinder in den Stadtteilen, damit sie gut aufwachsen können? Gute Eltern – Eltern, die nicht so belastet sind, dass sie sich nur mit sich selbst beschäftigen und ihre Kinder Gefahr laufen, mit ihren Bedürfnissen zu kurz zu kommen.“

Wenn bei Ihnen zu Hause evtl. nicht alles rund läuft, Sie Hilfe und Unterstützung von außen wünschen, empfehlen wir als ersten Anlaufpunkt die Erziehungsberatungstelle Lattenkamp, Bebelallee 22. Tel.: 040 – 4 28 04 23 37.

Marion Bauer

## Zwischen Sushi und Zeichenstift

Promotion

Am 7. Dezember hat die Haspa in der Isestraße ihre Wiedereröffnung als „Filiale der Zukunft“ gefeiert. Leiterin Sabine Holtmeier und ihr Team organisierten eine wunderbare Party - mit zwanglosen Gesprächen un-



ter Nachbarn und den Sparkassenmitarbeitern. Sushi, Chili con Carne, Kekse, Sekt, Glühwein & Selters sorgten für das leibliche Wohl und im Hintergrund begeisterte der Sänger René Tenenjou Kunden und Mitarbeiter. Am Rande - vor der Multifunktionswand - gab Künstler Volker Collmann Proben seines Könnens: Er zeichnete an die 12 Köpfe von Besuchern, brachte kleine Szenen zu Papier, führte in die Geheimnisse der Trickfilmproduktion ein. Für den Künstler als langjährigen Sparkassenkunden war es „eine große Ehre“ an der Wiedereröffnung der Filiale mit Karikaturen und Illustrationen beteiligt zu sein. An die neun Stunden konnten Interessierte ihm über die Schultern schauen und seine Werke mit nach Hause nehmen. Sabine Holtmeier war sehr zufrieden: „Wir danken Volker Collmann, dass er zum Gelingen der Feier beigetragen hat. Darüber hinaus freuen wir uns, dass rund 1000 Menschen den Weg zu uns gefunden haben. Denn wir sind nicht nur Geldspezialisten, sondern bieten künftig auch an der Isestraße Raum für nachbarschaftliche Aktivitäten“.

Text und Foto: HL

## Deckel-Aktion 2019

Die Deckel-Aktion in den Bethanien-Höfen wird im neuen Jahr fortgesetzt.

Im Gebäude der Residenz steht eine große Tonne im Keller, die die Initiatorin Hannelore Brünger schon 2x leeren konnte. Somit konnten wir vielen Kindern in den Entwicklungsländern zur Finanzierung einer Polio-

Impfung helfen. Nicht nur von den Eppendorfern und EBV-Mitgliedern, sondern auch aus den Kindergärten kommen viele Deckel für den guten humanitären Zweck.

Die gefüllten Tonnen werden zu einer Sammelstelle gebracht, die alles Weitere veranlasst.

Herzlichen Dank, liebe Hannelore Brünger, für Ihr ehrenamtliches Engagement!!

Dank auch an die Bethanien-Höfe, die diese tolle Aktion jetzt übernommen hat.

Der Eppendorfer Bürgerverein wird Ihre Aktion auch 2019 weiterhin unterstützen.

Der Vorstand



**BESTATTUNGSINSTITUT**

**ERNST AHLF**



Breitenfelder Straße 6  
20251 Hamburg  
Tag- und Nachruf 48 32 00

# Die andere Seite des Nils.

Promotion

**Kabarettistische Lesung von und mit Nils Loenicker am Donnerstag, 21. Februar 2019, um 19.30 Uhr.**

Zu sehen und zu hören in der Haspa Filiale Hoheluftchaussee.

Eintritt Euro 8,00

Nils Loenicker, Kabarettist und Theaterleiter (Alma Hoppes Lustspielhaus). Preisträger des „Rolf Mares“ Sonderpreises 2013 der Hamburger Theater – Eigentlich kennt man ihn seit über dreißig Jahren als „die eine Hälfte des Kabarett Dous Alma Hoppe“ oder seit mittlerweile über zwanzig Jahren als ‚Bauer Hader‘, seinem fleischgewordenen Über-Ich und seiner absoluten Paraderolle. Jetzt auch solo und ganz privat.

Er liest aus seinem „Buch gewordenen Kabarettprogramm“: Eine Reise durch das Leben von Nils Loenicker, einem Hamburger und Ur-Norddeutschen, der die gar nicht mal so flache Tiefebene über alles liebt und seine Bewohner von ganzem Herzen schätzt – auch wenn es immer was zu meckern gibt.

Es ist das leichtfüßig, von einem Linkshänder geschriebene Programm, welches auch als Hörbuch erschienen ist. Zitat: „Vom Sternzeichen bin ich eigentlich Schütze – wurde dann aber doch Steinbock. Der Grund: Ich kam mit vierzehntägiger Verspätung auf die Welt. Das sollte sich durch mein gesamtes Leben ziehen.“

Natürlich taucht auch sein alter Ego ‚Bauer Hader‘ auf. Unmissverständlich. Unaufhaltsam. Unheimlich komisch. Wir erfahren Erlebtes wie auch Erfundenes, was aber ebenso gut Erlebtes gewesen sein könnte Alltagsgeschichten, aber auch staatlich verordnetes Seitens der Regierung. Tagesaktuell, Improvisiert, frisch. Kabarett direkt vom Erzeuger.



## „Der Bär ist los“

### Bastelstunde für einen guten Zweck



Einen Stoffbären für sich selbst, für die Kinder oder Enkel zu basteln, ist die pfiffige Idee von Jolanthe Skabardis. In ihrem Geschäft „Große kleine Welt“ in der Eppendorfer Landstrasse 106 gibt es alles was Kinderherzen erfreut – und hier wurde auch die Idee geboren, eine Spendenaktion zugunsten krebskranker Kinder ins Leben zu rufen. So kamen am 10. Dezember Eltern und Großeltern, um unter kundiger Anleitung das lockere „Bärenfell“ auszustopfen und nach kurzer Zeit waren die Bären fertig. Ein tolles Erlebnis für die Spender, die

begeistert dabei waren. Die gute Stimmung wurde mit Glühwein und weihnachtlichem Gebäck unterstützt. Der Materialpreis von € 20 Euro für den Bären geht in voller Höhe an die Stiftung des Kinderkrebs-Zentrum Hamburg der Uni-Klinik Eppendorf. Die Aktion geht bis ins nächste Jahr. Auch im Januar ist in der „großen kleinen Welt noch der Bär los“ und es gibt die Möglichkeit, zu helfen.

[www.grossekleinewelt.hamburg](http://www.grossekleinewelt.hamburg)  
[www.kinderkrebs-hamburg.de](http://www.kinderkrebs-hamburg.de)

Text und Bild M. Wagner

## Die Kinderlotsen waren dabei !

Wir haben mit dem Kinder UKE und vielen kleinen Gästen den ersten Geburtstag gefeiert. Wie es am Wiegenfest sein sollte: Strahlendes Sonnenwetter erwartet das Geburtstagskind mit all den Geschenken für die vielen kleinen und großen Kinder, die als Gäste kamen.

Wir, die Kinderlotsen, hatten Dank vieler Sachspender, einen Stand mit vielen Informationen & Gewinnen am Glücksrad für die Kinder-Gäste. Zusätzlich informierten wir Eltern über unser Angebot für die immer mehr werdenden Kinder und deren Familien, die wir nach ihrem Krankenhausaufenthalt zu Hause betreuen. Für diese Familien mit schwer kranken Kindern benötigt der Kinderlotsen jedes Jahr 40.000 Euro Spenden. Vielleicht suchen sie noch nach einem guten Spendenzweck für 2019?

Wenn Sie mehr über uns wissen wollen – und das wäre für all die kranken Kinder ein großer Segen, hier gibt es weitere Informationen : [www.kinderlotse.org](http://www.kinderlotse.org). Denn : Kinder sind unsere Zukunft !

### Angebot für Familien mit kranken oder frühgeborenen Kindern

Der Kinderlotse hat ein neues Angebot für besondere Familien. Eltern mit besonderen Kindern benötigen auch spezielle Angebote. Der Kinderlotse ist ein Ort der Begegnung des Austausches und Beratung und bietet auch 2019 ein ganz besonderes Programm in seinem Café „Einklang“ an. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Kinderlotsen unter [www.kinderlotse.org](http://www.kinderlotse.org) oder unter 040-74103540. Ein erfahrenes Team steht Ihnen dort zur Unterstützung zur Verfügung.

K.Seidel



## „der Eppendorfer“ wird 2019 in folgenden Geschäften ausliegen:

Auslegeorte	Anschrift
<b>Kirchen</b>	
Neue Apostolische Kirche	Curschmannstr. 25/Ecke Abendrothsweg 18
St. Johanniskirche	Ludolfstr. 66
St. Markus Seniorenheim	Gärtnerstr. 63
St. Nikolai	Harvestehuder Weg 118, Klosterstern
St. Markus Kirche	Heiderstr. 1
St. Anscharstiftung	Tarpenbekstr.107
St. Martinus	Martinistr. 33
<b>Lebensmittelgeschäfte</b>	
Netto	Hegestr. 28
Edeka - Schlemmermarkt Struve	Eppendorfer Baum 35
Edeka - Schlemmermarkt Struve	Eppendorfer Landstr. 41
Erdkorn	Eppendorfer Landstr. 77/Souterrain
Edeka- Markt Kraus	Eppendorfer Landstr.108-110
Rewe	Eppendorfer Weg 192
Rewe	Hoheluftchaussee 23-25
Heitmann/Edeka	Hoheluftchaussee 52
<b>Non-Food-Läden</b>	
Budni	Eppendorfer Baum 39
Budni	Eppendorfer Landstr. 67
Budni	Eppendorfer Landstr. 77/Souterrain
Budni	Hoheluftchaussee 52
DM -Markt	Eppendorfer Landstr.108-110
Budni	Hudtwalcker Str.19
<b>Apotheken</b>	
Neue Apotheke	Eppendorfer Landstr. 36
Goerne Apotheke	Goernestr. 2
Apotheke a.d. Friedenseiche	Eppendorfer Marktplatz
Apotheke Bartz	Lokstedter Weg 9
Obersdörfer Apotheke	Hoheluftchaussee 56
<b>Restaurants/Cafés</b>	
Café Lindtner	Eppendorfer Landstr. 88
Restaurant Borchers	Geschwister-Scholl-Str. 1-3
Geschwister-Café	Geschwister-Scholl-Str./Tarpenbekstr.
Taverne Symposium	Erikastr. 74
Restaurant Schuback	Eppendorfer Landstr.165
Delikate Schubackstr. 4	
Winterhuder Fährhaus Restaurant	Hudtwalckerstr. 13
<b>Sparkassen</b>	
Haspa	Klosterstern 5
Haspa	Eppendorfer Landstr.2
Haspa	Eppendorfer Marktplatz 5
Haspa	Isestr.1
Haspa	Hoheluftchaussee 125
<b>Außerdem:</b>	
Otto F. Koch	Eppendorfer Landstr.104
Tessa Blumentochter	Lokstedter Weg 1
Bremer Teekontor	Eppendorfer Baum 43
Bezirksamt Hamburg-Nord	Kümmelstr. 5-7 Haupteingang
Sporting Live	Robert-Koch-Str. 26
DVAG Vermögensberatung	Eppendorfer Landstr. 70
Holthusenbad	Goernestr. 21
Familienbildung (fbs)	Loogeplatz 14-16
LAB e.V. Eppendorf	Eppendorfer Weg 232
Hamburgische Brücke	Martinistr. 29
Kulturhaus Eppendorf	Julius-Reincke-Stieg 13a
Residenz Bethanien-Höfe	Martinistr. 47-49
SPD-Zentrale	Martinistr. 35
Dorint Hotel	Martinistr. 72
<b>UKE</b>	
Blutspendedienst	Martinistr. 52, Haus Ost 38 EG
Gesund Leben Apotheke	Martinistr. 52, Ost 10
Budni	Martinistr. 64, UKE-Spectrum
Edeka	Martinistr. 64, UKE-Spectrum
Oton Hörakustiker	Martinistr. 64, UKE-Spectrum

## Inklusion nun auch im Bezirksamt Hamburg-Nord

Der Zugang zum Bezirksamt für Menschen mit Handicap soll einfacher werden. Mitte Dezember haben MitarbeiterInnen des Amtes mit fachlicher Unterstützung den Eingangsbereich von großem Saal und Ständesamt zur barrierefreien Pilotfläche umgestaltet. Auch Schwerbehinderten-Vertreter Jochen Weise (Bild) hat mitgeplant. Einzelheiten lesen Sie im Netz unter <https://der-eppendorfer.de/barrierefreies-bezirksamt-hamburg-nord/>



HL

## Schnelle leckere Pastaküche



Speck und Zwiebeln gehen immer. Wir kochen heute: „Spaghetti Amatriciana“ Das verheerende Erdbeben in Italien 2016 ist noch nicht vergessen - aus der gleichnamigen Stadt stammt dieses Gericht. **Zutaten für 2 Personen:** Geräucherter Bauchspeck, 2 weiße Zwiebeln, 3 Knoblauchzehen, 1 Dose Tomaten, Parmesan, Spaghetti, frisches Basilikum (wenn gewünscht)

**Zubereitung:** Den Speck in dünne Scheiben schneiden und in der Pfanne mit etwas Olivenöl anbraten.

Wenn er Farbe bekommt, in Stücke geschnittene Zwiebeln und 3 zerkleinerte Knoblauchzehen dazugeben. Alles leicht bräunen lassen. Tomaten in der Pfanne zerkleinern, etwas Wasser angießen, mit Salz, Pfeffer und etwas Oregano würzen. Das Gericht 10 Minuten einkochen lassen und anschliessend nach Bedarf noch etwas nachwürzen. Die Spaghetti abgießen und in die Pfanne geben zu der Tomatensauce. Nudeln etwas in der Sauce wenden und reichlich geriebenen Parmesan unterziehen. Vor dem Servieren zusätzlich Parmesan und frisches Basilikum dazureichen.

Buon appetito!

Text und Bild: Michael C. Wagner

## Polizei Hamburg warnt vor Erpressungen per E-Mail

Ein nicht mehr ganz neues Phänomen beschäftigt zurzeit die Polizei: Massenhaft versandte erpresserische E-Mails. In den E-Mails wird den Angesprochenen suggeriert, dass die Täter Zugriff auf deren Computer erlangt haben. Unter der Androhung, persönliche Daten und Videos von sexuellen Handlungen der Geschädigten zu veröffentlichen, fordern die Täter nun die Zahlung einer Geldsumme per Bitcoin-Zahlungssystem. In vielen Fällen wird ein von den Geschädigten genutztes Passwort in der E-Mail genannt und der Eindruck erweckt, die E-Mail stamme vom eigenen E-Mail-Account des Geschädigten, um der Forderung Nachdruck zu verleihen und den Druck auf die Geschädigten zu erhöhen. Verschiedene Tätergruppierungen verschicken diese E-Mails zurzeit massenhaft weltweit an unzählige Personen. Nach heutigen Erfahrungen liegen keine Hinweise vor, dass die betroffenen Rechner in irgendeiner Weise manipuliert wurden. Die Versender der E-Mails hatten keinen Zugriff auf die Kamera, den E-Mail-Account oder die persönlichen Daten und Kontakte der Geschädigten. Die Manipulation von Absenderadressen in E-Mails ist mit einfachen Mitteln möglich. Dies ist kein Hinweis darauf, dass ein E-Mail-Zugang gehackt wurde. Die Täter nutzen Daten, wie die E-Mail-Adressen und Passwörter, die sie an anderer Stelle - beispielsweise durch Datendiebstahl bei Providern und Online-Händlern - rechtswidrig erlangt haben. Die Polizei Hamburg rät: Sollten Sie eine entsprechende erpresserische E-Mail erhalten, lassen Sie diese unbeantwortet, Gehen Sie auf keinen Fall auf die Forderung ein ! Wechseln Sie ggfs. Ihr Passwort und nutzen Sie für verschiedene Anwendungen und Onlinehändler unterschiedliche.

Hartmut Uhde  
Polizei Hamburg

# UKE-Planung ohne Nachbarschaft und Bezirksverwaltung?

Auf dem UKE-Gelände werden ab 2019 ein neues Herzzentrum, ein zweiter Campus Forschung und eine neue Martini-Klinik errichtet. Sicherlich sinnvolle Einrichtungen, die der Krankenversorgung sowie Forschung&Lehre dienen. Im Dezember hat die Klinik deshalb eine breite Zufahrt an der Ecke Schede-/Frickestraße bauen lassen. Anwohner haben durch Zufall erfahren, dass in den nächsten Jahren täglich bis zu 100 LKW aufs und vom Gelände rollen sollen. Nur hat sich im UKE offenbar niemand Gedanken gemacht, wie die An- und Abfahrt der Baufahrzeuge organisiert werden soll, ohne Anwohner und Fahrradfahrer zu gefährden bzw. zu belästigen. Allein in Fricke- und Schedestraße leben



600 ältere Menschen, nicht wenige mit Handicap.

Auf Nachfragen gab es bis zu unserem Redaktionsschluss nur eine knappe Antwort aus dem UKE. „Sie können sicher sein, dass wir bestrebt sind, während der Bauphase die Belastung für die Anwohner so gering wie möglich zu halten. Da wir zurzeit in der Planungsphase der Baumaßnahmen sind, kann ich Ihnen keine weiteren Informationen, insbesondere zu der Anzahl von LKW, geben.“ Im Frühjahr will das UKE mit einer Veranstaltung über das Projekt informieren.

In der Tat stehen die Planer vor einem Problem: Die Baustoffe müssen aufs Gelände, jedoch auch Butenfeld und Süderfeldstraße sind

durch Schwerlasten und viele parkende Autos schon jetzt völlig überlastet, wie Nachbarn auf „nebenan.de“ berichten. Wir meinen: es ist höchste Zeit, dass sich UKE, Bezirksverwaltung und Polizei an einen Tisch setzen - unter Beteiligung von Anwohnern! Geschützt werden müssen in der Bauphase besonders schwache Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer. Klaus Kolb vom Kulturhaus fordert: „Die bezirklichen Gremien müssen, wenn sie betroffen sind, Einfluss haben. Es kann nicht sein, dass im UKE völlig losgelöst von der Nachbarschaft geplant wird.“

Redaktion/ Foto: HL

**sportinglive**  
FITNESS EPPENDORF

*Zeit für Dich!*

**NUR**  
**€19,90**  
Monatlich für die  
ersten 3 Monate\*

**STARTE  
JETZT DURCH!**

Robert-Koch-Str. 26 · 20249 Hamburg · Tel: 040-47 20 75 · info@sporting-live.de · www.sporting-live.de

\*In Anlehnung an Sporting Live Fitness-Club GmbH & Co. KG. Bitte bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit einer Anmeldebildung von 15 Monaten. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 30.02.2019. An alle Einzelteile.

# Guter Start für 2019!

## Grußwort von Bezirksamtsleiterin i.V. Yvonne Nische



### Liebe Eppendorferinnen und Eppendorfer,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, und wir alle blicken hoffnungsfroh auf 2019. Und auch im Stadtteil Eppendorf gibt es Neues oder es entwickelt sich:

Am Ende hat sich doch die Baulücke Eppendorfer Landstraße 97 bis 101 und Eppendorfer Landstraße 107 bis 109 rund um das ehe-

malige Tre Castagne geschlossen. Rund 60 Wohnungen sind hier entstanden. Läden und ein gastronomischer Betrieb folgen. Die noch fehlenden drei Kastanien werden voraussichtlich mit der Fertigstellung der Außenbereiche gepflanzt sein.

Nach etlichen Jahren des Stillstands wird laut Investoren auch die brachliegende Fläche an der Meenkwielse entwickelt. Hier soll ebenso Wohnungsbau erfolgen wie auf der früheren Fläche von Reifen Helm im Salomon-Heine-Weg. Dort sind gut 100 Wohnungen geplant.

Als Stadtteil mitten in Hamburg und an der B5 gelegen wird Eppendorf auch in 2019 nicht vom Durchgangsverkehr verschont bleiben. In 2018 hat Hamburgs Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer vorgestellt, wie der Knotenpunkt Eppendorfer Markt umgestaltet und nicht ausschließlich autogerecht werden soll. Auch an den Bus- und – jetzt mit eigener Spur – den Radverkehr wurde gedacht.

Des einen Freud ist des anderen Leid: Viele hatten sich vom Eppendorfer Marktplatz zukünftig weniger Verkehr, dafür eine noch höhere Aufenthaltsqualität gewünscht. Die Chance dafür sieht die Kommunalpolitik im benachbarten Abschnitt der Eppendorfer Landstraße bis zur Kümmellstraße als möglich an. In einem Beteiligungsverfahren mit Fachplanenden, Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Geschäftsleuten soll das Für und Wider diskutiert werden. Ein Ergebnis hätte empfehlenden Charakter.

An den Eppendorfer Bürgerverein wird das Bezirksamt auch denken, wenn es voraussichtlich Anfang April um ein kleines Stadtteilfest zur Einweihung des neugestalteten Monopteros im Hayns Park geht. Die Restaurierung schreitet voran. Danach wird es darum gehen, hier ein innovatives Kunstprojekt zu verwirklichen, das dazu beitragen soll, den Monopteros die nächsten Jahre ansehnlich zu erhalten. Lassen Sie sich überraschen!

Gespannt blicken wir alle auch auf die Eröffnung von „Martini 44“. Das Ensemble verbindet eine Vielzahl von Elementen und Aspek-

ten moderner Stadtentwicklung und war bereits in der Entstehung Beispiel für andere Konzepte. An einem Ort finden sich hier Kulturangebote, Beratungsangebote, Familienwohnen, Wohnpfliegergemeinschaft und Wohngemeinschaft für Senioren.

Weiter geht es auch mit den Planungen für die Geflüchtetenunterkunft Loogestraße. Die Eröffnung ist nun nach notwendigen Planungsanpassungen für den Herbst 2019 vorgesehen. Größe und Standort in Eppendorf entsprechen dem Geist der Bürgerverträge für gute Integration, also kleine Einheiten und eine möglichst breite Verteilung in der Stadt. Ich gehe gerade mit Blick hierauf und auf die vorhandene positive Haltung der Eppendorferinnen und Eppendorfer davon aus, dass sich die Unterkunft und ihre Bewohnerinnen und Bewohner gut in das Stadtleben einfügen und es ein freundliches und friedliches Miteinander werden wird.

Der Sportbereich in Eppendorf wird vom Neubau der Sporthalle in der Robert-Koch-Straße profitieren. Die alte Gymnastikhalle wurde abgerissen und wird durch eine moderne Einfeldhalle ersetzt. In der Erikastraße wurde die neue Drei-Feld-Halle zur Schwerpunkthalle für Tischtennis gemacht. Dies bedeutet, dass in der Halle für die Vereine bessere Lichtverhältnisse geschaffen wurden und die Tischtennisaktivitäten mehrerer Vereine dort konzentriert wurden.

Und auch aus unserem Dienstgebäude in der Kümmellstraße gibt es zum Jahreswechsel Erfreuliches zu vermelden: Das Bezirksamt Hamburg-Nord soll so barrierefrei wie möglich werden und ein inklusives Leit- und Orientierungssystem erhalten. Fachleute aus Bezirksamt und Planungsbüros haben begonnen, Konzepte für barrierefreie Zugänge zu entwickeln. Erste Ergebnisse konnten sich Interessierte im Dezember ansehen: Am Eingangsbereich zum Ständesamt und zum Großen Sitzungssaal ist bereits eine Pilotfläche eingerichtet. Hier können in Zukunft alle die neuen technischen Möglichkeiten ausprobieren und sich schwellenlos ins Bezirksamt führen zu lassen.

Liebe Eppendorferinnen und Eppendorfer, ich bin gespannt, was 2019 für uns alle noch bereithält. Ich hoffe, dass Eppendorf so lebendig und engagiert bleibt. Ich hoffe auf gemeinsame Feste mit Ihnen wie etwa das Eppendorfer Landstraßenfest, auf dem Sie sich als Verein stets präsentieren. Ich freue mich immer auch auf Ihre Meinung und Ihren Sachverstand, wenn es um Eppendorfer Themen geht.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit und Ihnen allen ein glückliches und gesundes Jahr 2019!  
Herzliche Grüße

*Ihre Yvonne Nische  
Stellvertretende Bezirksamtsleiterin  
Hamburg-Nord*

## EBV - Sommerreise 2019

Die diesjährige 6-tägige Sommerreise führt an die deutsch/belgische Grenze in die Eifel von Sonntag den **25.08.** bis Freitag **30.08 2019**. Hotel und Bus sind schon vorgebucht. Reiner stellt wieder den Bus. In Monschau, einem kleinen mittelalterlichen Ort, befindet sich das Hotel „**Michel & Friends Hotel Monschau**“, s. [www.michelhotel-monschau.de](http://www.michelhotel-monschau.de). Bilder von Monschau unter: (Google: Monschau Bilder). Für unsere Gruppe stehen 18 DZ und 12 EZ zur Verfügung. Von dort werden wir Aachen und den Kaiserdom besichtigen, Eifelrundfahrten zu den Maaren, den Nürburgring, Ahrtal und weitere Ausflüge unternehmen, die noch in Planung sind. Der Reisepreis für ÜF, HP, (beides als Buffet) sowie alle Ausflüge und Besichtigungen be-

trägt im DZ € **375,00** und im EZ € **450,00** p.P.. Schwimmbad und Sauna sowie W-Lan stehen kostenlos zur Verfügung. Ein Aufzug ist vorhanden. Die Reise findet bei einer Teilnahme von mind. 42 Personen statt. EBV-Mitglieder melden sich bitte bei Interesse ab sofort bei Günter Weibchen, Tel.: 040-520 82 63, oder [guenter.weibchen@gmx.de](mailto:guenter.weibchen@gmx.de) an. Die vorzeitige Anmeldung, ist aus Gründen der Hotelvorbuchung und der weiteren Planung und Durchführung der Reise, erforderlich. Gäste, die ebenfalls an dieser Reise interessiert, melden sich bitte ebenfalls rechtzeitig an. Weitere Informationen zur Sommerreise s. unsere Zeitung „der Eppendorfer“ und unsere homepage: [www.der-eppendorfer.de](http://www.der-eppendorfer.de).  
G.W.